

Festen Boden gewinnen

Stimmung der Bauern ist gereizt – Norla in Rendsburg bietet Landwirtschaft zum Anfassen

Rendsburg. Rinder muhen, Pferde wiehern, Schweine grunzen, und bei der Landwirtschaftskammer schwimmt ein Hecht im Wasserbassin: Die Landwirtschaftsmesse Norla hat gestern in Rendsburg begonnen.

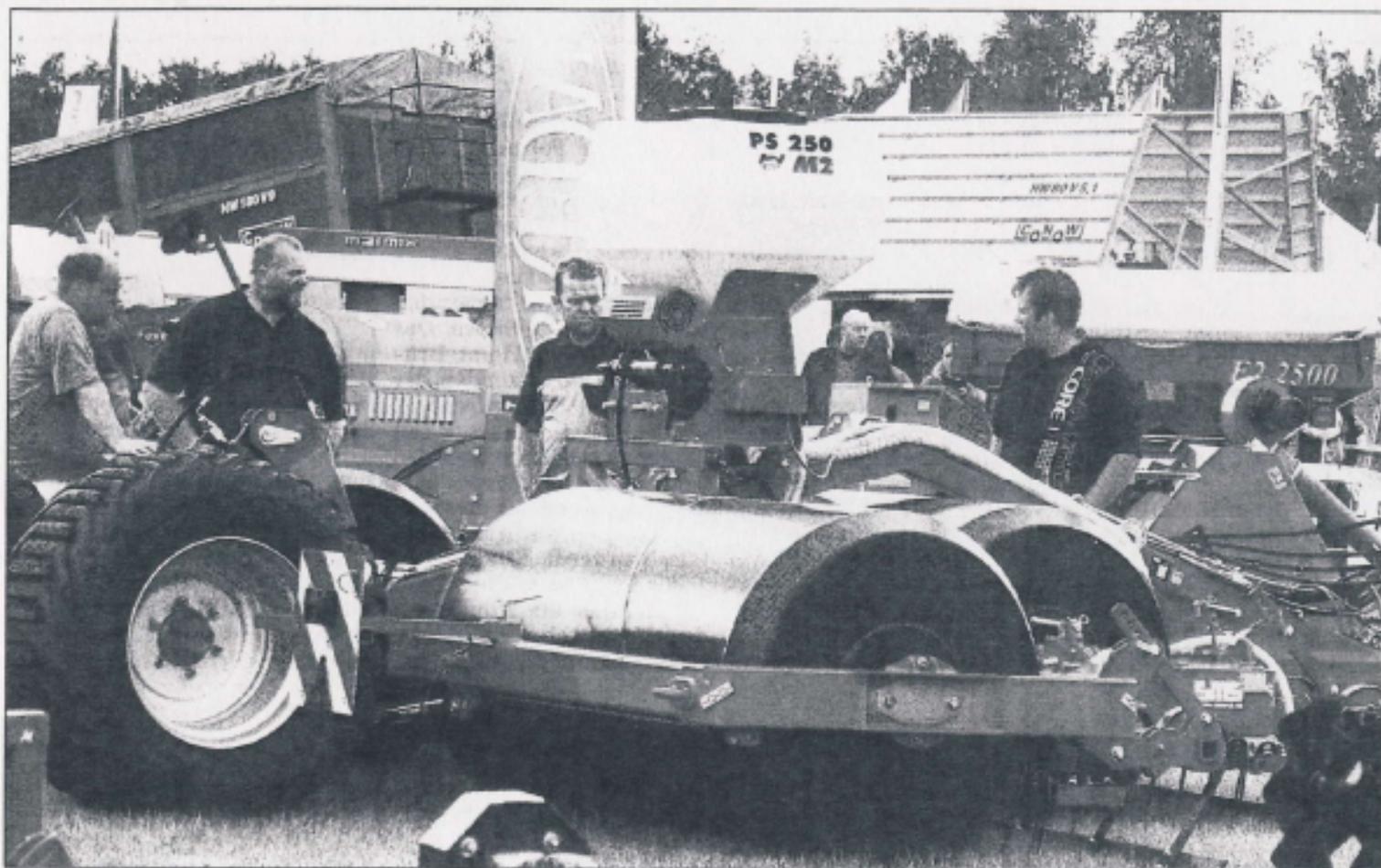
Von Hans-Jürgen Jensen

Der Dauerregen der vergangenen Tage schien vergessen, zur Eröffnung der Landwirtschaftsausstellung schob die Sonne gestern früh Wolken über dem Messegelände in Rendsburg-Süd beiseite. Rinder, Schafe, Schweine, Geflügel, Pferde selbst Hechte und Karpfen im Bassin: Die diesjährige Norla hat die Landestierschau als Mittelpunkt.

Zwei Jahre alt ist Hannes von der Westküste. Und grade raus aus den Windeln. Früh hat sich Vater Thies Hansen mit seinem Sohn auf den Weg nach Rendsburg gemacht. „Stau im Tunnel, man weiß ja nie.“ Die beiden kamen flüssig durch. Jetzt hebt der Vater seinen kleinen Blondschoopf in den Führerstand eines grünen Tractors. Begeistert zerrt Hannes an den Hebeln.

Kinder dürfen das bei der Norla. „Landwirtschaft zum Anfassen“, verspricht Messe-Geschäftsführer Stephan Gersteuer. Und Bauernverbandspräsident Werner Schwarz sagt: „Es gibt im Jahr nur wenige Gelegenheiten, so nahe an der Landwirtschaft zu sein.“

„Die Norla ist Öffentlichkeitsarbeit im besten Sinne“, erklärte Messe-Geschäftsführer Stephan Gersteuer bei der Eröffnung. Das scheint nötig zu sein. „Verbraucher kennen oft keine Landwirte mehr“, meinte nämlich Landwirtschaftsministerin Juliane Rumpf. „Das Grundvertrauen der Gesellschaft in die Landwirtschaft muss immer wieder gefestigt werden“, forderte sie. „Die Norla ist dafür ein



Traktoren, Mähdrescher, Pflüge, Eggen: Moderne Landtechnik gehört auch dieses Jahr zur Norla. Weiterer Schwerpunkt der Agrarmesse sind Tiere. Fotos H.-J. Jensen



Gute Ernte: Landwirtschaftsministerin Juliane Rumpf präsentiert Zwetschgen auf dem Bauernmarkt.

hervorragendes Forum.“

Dabei findet die Messe in einem schwierigen Umfeld für die Landwirte statt. Die Betriebe litten unter den Folgen

von Dioxin-Funden in Futtermitteln, EHEC und dem Dauerregen, zählte Juliane Rumpf in ihrer Norla-Eröffnungsrede auf. Die Stimmung der

Bauern „ist auch durchaus gereizt“, sagte Stephan Gersteuer, der auch Generalsekretär des Bauernverbands ist. Nun vertraut er auf die Wirkung der Messe. „Die Norla hat die Chance, die Stimmungswende zu schaffen.“

Neben Tieren prägt neue und bewährte Landtechnik die Norla: Traktoren mit mannshohen Rädern, Mähdrescher, Pflüge, Eggen. Dazu zeigen Händler Rinderboxen und Melkstände. Selbst eine Klauenwaschanlage für Kühe ist dabei.

Ein anderer Schwerpunkt auf dem Messegelände ist der Bereich der Energietechnologie und der Bioenergie mit insgesamt 144 Ausstellern. Die Besucher dürfen auf einem Parcours am Rand des Geländes Elektrofahrzeuge

testen. Hersteller und Händler zeigen Neuentwicklungen von Solar-, Windkraft- und Biogasanlagen.

Am heutigen Freitag steht die Norla im Zeichen des Landesbauerntags in der benachbarten DEULA-Halle. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner wird die Hauptrede halten. Sie solle zur bevorstehenden Reform der EU-Agrarpolitik Stellung nehmen, formulierte Bauernverband-Generalsekretär Gersteuer als Erwartung an die CSU-Politikerin.

■ Noch bis einschließlich Sonntag ist die Landwirtschaftsmesse in Rendsburg-Süd täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 8 Euro Eintritt, Kinder 3 Euro. Die Messegesellschaft erwartet rund 70 000 Besucher.